



## Medienmitteilung

### **FDP Davos fordert zukunftsgerichtete Lösungen für die AKD**

fdp. Die FDP Fraktion des Grossen Landrats der Landschaft Davos fordert den Kleinen Landrat auf, keinesfalls auf Anträge der Alpinen Kinderklinik Davos (AKD) betreffend einer Unterstützung der Landschaft Davos Gemeinde einzugehen, bevor die Stiftungsleitung in verschiedenen Bereichen Klarheit geschaffen hat. Die Fraktion der FDP Davos fordert den Stiftungsrat der AKD auf, dem Kleinen Landrat:

- die Kaufsumme der Alexanderhausklinik, deren Finanzierung sowie die daraus resultierende Verpflichtungen lückenlos vorzulegen,
- den vollen Einblick in die aktuelle finanzielle Situation der AKD zu gewähren,
- aufzeigen wie die künftige Führungsstruktur organisatorisch und personell aussieht,
- die Planung für den Betrieb der Klinik für das laufende Jahr vorzulegen,
- die Strategie der künftigen Betriebsführung darzulegen.

Auch die FDP Fraktion wird sich mit Anliegen der AKD erst dann befassen, wenn die oben aufgeführten Punkte erfüllt worden sind. Die Fraktionsmitglieder der FDP Davos bemängeln die fehlende Transparenz beim Kauf der Alexanderhaus Klinik durch die AKD-Stiftung und die undurchsichtige finanzielle Lage der AKD sowie die unklare Situation bei der Stiftungsführung und Klinikleitung. Sie fordern die Verantwortlichen der AKD auf, zukunftsgerichtete Lösungen für die Kinderklinik zu finden, statt die Streitigkeiten innerhalb der Klinik- und Stiftungsleitung in der Öffentlichkeit per Zeitungsstatements auszutragen.

---

**Weitere Auskünfte:** Werner Stoffel, Fraktionspräsident, Tel. 079 682 36 52 (Nummer bitte nicht publizieren)